

31.08.2020 – 10:08 Uhr

Ärzte des Texas Cardiac Arrhythmia Institute nehmen an klinischen Studien teil, um die 4D-Bildgebungstechnologie für komplexe Herzoperationen zu prüfen

Austin, Texas (ots/PRNewswire) -

Die Ärzte des [Texas Cardiac Arrhythmia Institute \(TCAI\) am St. David's Medical Center](#) gehören zu den ersten weltweit, die an einer klinischen Studie zur Bewertung eines neuen intrakardialen Echokardiographie-Katheters teilnehmen. Andrea Natale, M.D., F.H.R.S., F.A.C.C., F.E.S.C., Kardiologe, Elektrophysiologe und medizinischer Direktor am TCAI, und Amin Al-D., M.D., Kardiologe und Elektrophysiologe am TCAI, nahmen vor Kurzem an den ersten Untersuchungen zu diesem Katheter mit menschlichen Patienten in Europa teil, um sich darauf vorzubereiten, diese Studien im nächsten Jahr am St. David's Medical Center in Texas durchzuführen.

Was diesen Katheter mit der Bezeichnung NuVision(TM) ICE von früheren Versionen unterscheidet, ist die 4D-Bildgebung, mit der komplexe Herzoperationen besser durchgeführt werden können; der Katheter soll Ergebnisse verbessern und Eingriffe verkürzen und bringt damit wesentliche Vorteile für den Patienten.

"Da sich die Technologie der Ablation ständig weiterentwickelt und die Verfahren immer komplexer werden, besteht ein wachsender Bedarf an fortschrittlicher intrakardialer Bildgebung, die über die Möglichkeiten der 3D-Bildgebung hinausgeht", so Dr. Natale. "Die 4D-Bildgebung bietet eine hochauflösende Ansicht der Herzstruktur bei komplexen Eingriffen, was die Wahrscheinlichkeit von Komplikationen während einer Ablation mindert. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Patienten stets die bestmögliche Behandlung erhalten und freuen uns darauf, diesen wichtigen Fortschritt in das St. David's Medical Center zu bringen."

Der neue Katheter bietet alle bildgebenden Funktionen früherer Bildgebungsplattformen, mit den zusätzlichen räumlichen Vorteilen der intrakardialen 3D-Führung in Echtzeit, und ermöglicht Ärzten eine detailliertere Ansicht des Herzens, das sich beispielsweise bei einer komplexen strukturellen Herzoperation, einem Herzohr-Verschluss und einer Herzablation in Bewegung befindet. Diese verbesserte Visualisierung ermöglicht es Ärzten, die komplexe Herzstruktur besser zu beurteilen, mit dem Potenzial, Patientenergebnisse zu verbessern und gleichzeitig die Eingriffszeiten und den mit der Fluoroskopie (Röntgen) verbundenen Aufwand zu reduzieren. Mit diesem Verfahren gewinnen Ärzte außerdem mehr Kontrolle über die Bildgebung, indem sie den Katheter während des gesamten Eingriffs aktiv führen.

"Gemeinsam mit dem Texas Cardiac Arrhythmia Institute am St. David's Medical Center setzen wir uns dafür ein, das Niveau der Pflege und Behandlung für Patienten mit Herzerkrankungen zu optimieren", sagt Dr. Al-Ahmad. "Die Option, bei einem Verfahren direkte Bilder in Echtzeit zu sehen, ermöglicht es uns, Patienten sicherer und effektiver zu behandeln."

Die 4D-Bildgebung ermöglicht es Ärzten auch, strukturelle Herzoperationen unter einer gezielten Sedierung durchzuführen, was mit einem geringeren Risiko von Komplikationen für Patienten verbunden ist.

Pressekontakt:

Erin Ochoa
Elizabeth Christian Public Relations
EOchoa@EChristianPR.com
512.788.1616 (mobil)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057100/100854434> abgerufen werden.